

# PROTOKOLL

**Sitzung vom 10.12.2024**

**30. Sitzung**

Gremium: Studierendenrat  
Datum: 10.12.2024  
Zeit: 19:20 Uhr – 21:50 Uhr  
Sitzungs-Ort: Villingen-Schwenningen, E1.05

Anwesende Personen:	Felix	Gorgus	Fuwa	Stimmberechtigt
	Anna-Sophia	Wagner	Fuwa	Gast
	Damian Ludwig	Geiger	Fuwa	Vertretung für Nils S.
	Peter	Umscheiden	TUT	Stimmberechtigt
	Amir	Naftchi Kohan	VS	Stimmberechtigt
	Siegfried	Fien	Fuwa	Entschuldigt
	Anna	Lange	TUT	Stimmberechtigt
	Dilara	Kemmerling	TUT	Stimmberechtigt/ Protokolantin
	Nils	Schiffmann	Fuwa	Entschuldigt
	Tim	Goldschmidt	Fuwa	Stimmberechtigt
	Dominik	Brand	TUT	Stimmberechtigt
	Danili	Vinogradov	VS	Abwesend
	Nikita	Starodubtsev	Fuwa	Stimmberechtigt
	Melina	Blum	TUT	Stimmberechtigt
	Nina	Kohl	VS	Vertretung für Annika
	Vicky	Pöttsch	VS	Stimmberechtigt
<b>Sonstige Gäste</b>				
	Paula Reithbauer	Bora Lüleci	Oliver Schmidt	
	Oliver Riethmüller	Jakob Scherzer	Felix Wolf	

# Tagesordnung

## Eröffnung

1. Organisatorisches
  - 1.1. Begrüßung
  - 1.2. Feststellung der Fristgerechten Einladung
  - 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - 1.4. Bestätigung der Protokolle der 28.-30. Stura Sitzung
  - 1.5. Bestätigung der 31. Tagesordnung

## AStA

2. Hochschul-AStA
  - 2.1. Handhabung AStA Gründung in Freiburg
  - 2.2. Datenschutz
  - 2.3. Förderung HFU Spitzensport
3. Campus-AStA Furtwangen
  - 3.1. Bestätigung der Mitgliederlisten
4. Campus-AStA Villingen-Schwenningen  
Keine Punkte
5. Campus-AStA Tuttlingen  
Keine Punkte

## Referenten/Arbeitsgruppen

6. Finanzreferat
  - 6.1. Beitragserhöhung und Haushaltsplan
  - 6.2. Revision Rektorat on Campus - Gespräche
7. Hochschulpolitik
  - 7.1. Bericht des Referenten
8. Sport und Freizeit Referat  
Keine Punkte

## Weitere Punkte

9. Sonstiges  
Keine Punkte
10. Termine
  - 10.1. Terminfindung

## Eröffnung

### 1. Organisatorisches

#### 1.1. Begrüßung

Die Sitzung wird um 19:20 Uhr eröffnet

#### 1.2. Feststellung der Fristgerechten Einladung

Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen

#### 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

12 stmberechtigte Mitglieder sind anwesend.

Die Versammlung ist beschlussfähig.

Hierbei gilt: Damian Geiger und Nina Kohler wurden die Stimmrechte von Nils Schiffmann und Annika übertragen.

#### 1.4. Bestätigung der Protokolle der 28., 29. Stura Sitzung

Wird auf nächste Sitzung vertagt.

#### 1.5. Bestätigung der 30. Tagesordnung

Tagesordnung wird bestätig.

## AStA

### 2. Hochschul-AStA

#### 2.1. Handhabung AStA Gründung in Freiburg

Felix: Wie geht man mit Freiburg um? Eigener AStA?, Unter AStA? Allgemein müssen wir die Gremiengründung anbieten

Amir: Interesse der Studierenden sollte als erster Schritt abgefragt werden

Im Plenum wird besprochen, dass man zuerst mit den Freiburgern in Kontakt treten soll. Der Bezug ist momentan noch sehr verhalten; Bislang erfolgte keine Mühe, die Studierenden dort näher in das System HFU mit einzubeziehen. Des Weiteren haben wir momentan auch keinerlei Vorstellungen von deren Zielen und Wünschen etc.

Bei Neuauflage der Satzung muss dies mit einbezogen werden. So wird angestrebt, die AStA Satzung zu vereinheitlichen. Freiburg möglicherweise zunächst als Bezirksausschuss oder ähnliches aufführen. Grundsätzlich besteht eine Schwierigkeit, Freiburg kategorisch korrekt zuzuordnen. Dies hat mitunter logische, verwaltungstechnische und organisatorische Hürden zufolge.

Nach weiteren Überlegungen wurde sich auf den Konsens geeinigt, Freiburg zunächst als eine Art Unterposten aufzuführen, um einen weichen Einstieg zu gewährleisten. Bei weiter ansteigendem Interesse könne man nachträglich eine Organisationsstufe höher setzen.

Hier wird nochmals betont, dass die Möglichkeit über die Gremiengründung definitiv bestehen muss und wir bei der Gründung zur Seite stehen müssen. So müsse man entsprechende Summen im Haushaltsplan mit aufführen und Freiburg damit (proforma) mit betrachten.

Hinweis: Gelder, die im Haushaltsplan aufgeführt worden sind, aber nicht genutzt werden, verfallen deshalb nicht automatisch -> Sicherer Weg

Sigi schätzt den Haushaltsplan eher teuer ein, ist aber grundsätzlich positiv gestimmt.

#### 2.2. Datenschutz

Standpunkt: Müssen wir rein rechtlich haben, lohnt es sich aber?

Herr Koschützki redet von einer Dringlichkeit, können aber groß nicht weiterhelfen, da sie die VSt Strukturen und die damit verbundenen Rechtslagen nicht kennen.

Vorschlag auf kostenfreie Rechtsberatung der SWFR; Wenn die Verpflichtung rechtmäßig

ist, müsse ein DSGVO-Beauftragten aus der Studierendenschaft herangeschult werden bzw. eine neue Hiwi-Stelle eröffnet werden. Entsprechend können regelmäßige Schulungen anfallen aufgrund ständigem Personalwechsels. Alternativ könne auch ein Externer konsultiert werden, der allerdings wesentlich mehr Geld kostet.

Herangehensweise: SWFR anfragen, Antwort abwarten. Peter kümmert sich darum.

Terminfindung für die Arbeitsgruppe ist erfolgt. Einigung auf nächsten Montag ab 17:30; Kommunikation in der Fachschaftsgruppe.

### 2.3. Förderung HFU Spitzensport

Thorsten Schelling hat eine Förderung seitens VSt für 4 Spitzensportler angefragt. Qualifikation für die deutschen Hochschulmeisterschaften  
Insgesamt werden 1000€ benötigt, die Hochschule kann nur 400€ zur Verfügung stellen.  
Peter: Vorschlag über die Förderung des Spitzensports in Höhe von den fehlenden 600€

Beschluss/Thema	Abstimmung über Förderung über 600€		
Abstimmung findet Satzungsgerecht statt	Ja		
Ja	Nein	Enthaltung	
12	0	0	

## 3. Campus-AStA Furtwangen

### 3.1. Bestätigung der Mitgliederlisten

Verschoben auf nächste Sitzung.

Anmerkung: IT-Infrastruktur anpassen hinsichtlich der Teilnehmerlisten. Kommunikation mit der Server AG soll erfolgen. Es wird im Plenum vorgeschlagen, dass Sigi die Mitgliedslisten nach Bestätigung gebündelt an die Server AG schickt.

Beschluss/Thema	Abstimmung über die Anmerkung darüber		
Abstimmung findet Satzungsgerecht statt	Ja		
Ja	Nein	Enthaltung	
12	0	0	

## 4. Campus-AStA Villingen-Schwenningen

Keine Punkte

## 5. Campus-AStA Tuttlingen

Keine Punkte

## Referenten/Arbeitsgruppen

### 6. Finanzreferat

#### 6.1. Beitragserhöhung und Haushaltsplan

Beitragserhöhung von 19€ auf 25€ an die VSt. Begründung aufgrund Trends unterschiedlichster Natur wie unter anderem der Rückgang der Studierendenzahlen und die potenzielle Notwendigkeit, eine AstA Stelle am Standort Freiburg zu eröffnen.

Hinweis auf Sigi's Rente ab 2026. Es wurde angesprochen es in Erwägung zu ziehen, Sigi eine 50% Kraft zur Verfügung zu stellen, die über einen bislang nicht beschlossenen Zeitraum simultan mit Sigi zusammenarbeitet und von ihm eingelernt wird, um folglich eine reibungslose Übergabe gewährleisten zu können. Ein weiterer Grund für die Beitragserhöhung, um die potenziellen Personalkosten decken zu können.

Weiter werden verschiedenste Rubriken des Finanzplans aufgeführt.

Damian stellt den neuen Haushaltsplan der verschiedenen Standorte vor. Dabei sollte der potenzielle AstA Freiburg finanziell mitbeachtet werden. Vorschlag für 25€ wurden als VSt Beitrag angesprochen. Der Betrag wurde in Anbetracht der sinkenden Studierendenzahlen an allen Standorten gewählt. Dabei gilt der generelle Konsens „Je weniger Studierende, desto höher muss der Beitrag gesetzt werden, um die anfallenden Kosten im Haushaltsplan decken zu können.“

Verweis, dass das Marketing von Studierenden mehr unterstützt werden soll und dieses mehr dafür tun muss, um potenzielle Studierende anzulocken. Dies würde sich in der Konsequenz in den Beiträgen längerfristig widerspiegeln.

Gespräche über hypothetische zukünftige Investitionen. -> Fokus auf langfristigen Investitionen eher setzen wie beispielsweise der Calisthenics Park. Folglich gilt der Appell an die Fachschaften und die Asten, gerne in größeren Dimensionen zu denken. So kam der Gedanke, die verschiedenen Standorte entsprechend attraktiver für zukünftige Studierende zu machen, was sich längerfristig wiederum positiv in den Beiträgen äußern wird.

Tim schlägt weitsichtig vor, lieber den höheren Beitrag zu wählen (9€ statt 6€), damit in den kommenden Jahren nicht nochmals über Erhöhungen diskutiert werden muss. Die Diskussion nun fokussiert sich darauf, ob der VSt Beitrag auf 25€ oder auf 30€ erhöht werden soll. Ein weiterer Punkt für den höheren Beitrag ist der Fakt, dass man mit mehr Geld mehr Einfluss auf zukünftige Projekte hat und man so mehr Druck ausüben kann. Es sollen einige Projekte vorangetrieben werden, die ausreichend finanzielle Mittel voraussetzt. Letztlich sind die Studierenden auch an anderen Unis oder Hochschulen mit in der Verantwortung durch ihre Beiträge, derartige Großprojekte zu realisieren (Positivbeispiel Freiburg)

Amir stimmt dem zu, die VSt erfährt durch diese Erhöhung grundsätzlich vielmehr Vorteile, wie zum Beispiel auch im Thema Sport- und Freizeitreferate.

Beschluss/Thema Abstimmung über die Erhöhung der Beiträge und Haushaltsplan			
Abstimmung findet Satzungsgerecht statt		Ja	
Ja, Beitragserhöhung 25€	Ja, Beitragserhöhung 30€	Nein	Enthaltung
0	12	0	0

## 7. Hochschulpolitik

### 7.1. Bericht des Referenten

Der in der letzten Sitzung erwähnte Bericht des HPR Peter wurde im Task Team weiter angepasst und ging ebenfalls durch eine rechtliche Prüfung durch. Am vorigen Freitag ging dieser außerdem an das Rektorat, der ebenfalls dort nochmals in Abstimmung der Anwesenden weiter angepasst wurde.

Peter hat eine Reihe an rechtlichen Bestimmungen ausgearbeitet, die er im Detail dem Plenum vorstellt.

Big Topic: Social ECTS als „Aufwandsentschädigung“ für die Ehrenämter wohl an anderen Hochschulen/Unis Standard. Teilweise sogar finanzielle Aufwandsentschädigungen.

Der Bericht wird in Gänze dem Protokoll angehängen. Es bestanden keine weiteren Fragen. Folglich wird der Bericht zeitnah dem Senat vorgestellt.

### 7.2. Revision Rektorat on Campus – Gespräche

Im Rahmen des Transformationsprozesses fanden an allen Standorten der HFU Rektoratsgespräche mit Dekanen, Professoren, Mitarbeitern und Studierenden statt.

Papier bezüglich StuKo und der Transformation der Fakultäten

Nochmals wurde an das Marketing appelliert. Des weiteren ist die Rede von Jour Fixe Terminen zusammen mit der Belegscha der Hochschule, die an anderen Hochschulen/Unis regelmäßig stattfinden. Dies ist nachweislich an der HFU seltener bis gar nicht der Fall.

Terminfindung für die Arbeitsgruppe ist erfolgt. Einigung auf nächsten Montag ab 17:30; Kommunikation in der Fachschaftsgruppe.

## 8. Sport und Freizeit Referat

Keine Punkte

## Weitere Punkte

### 9. Sonstiges

Keine Punkte

### 10. Termine

#### 10.1. Terminfindung

Nächste Sitzung findet am 14.01.2025 in Villingen-Schwenningen statt.

15.04.2025, Furtwangen

Datum und Ort

---

Unterschrift Vorsitz der Sitzung